



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Auszug aus des Studienplan zur Erlangung des

**Bachelors of Science
für die Fächer des Sekunderstufe I**

Technisches Gestalten

2.6 Technisches Gestalten

[Version 2005, Anrechnungseinheit: BSI2-TG.9002]

Vorbemerkung: Das Fach *Technisches Gestalten (TG)* beinhaltet textile und nicht textile Lerneinheiten. Sein Grundstudium dauert 5 Semester und umfasst 40 ECTS-Kredite. Das Fach kann durch die Erganzungseinheiten während der ganzen Ausbildungszeit erweitert werden. Die Module sind in sich abgeschlossene Lerneinheiten a 20 Lektionen und werden als Ganzes angeboten. Die Module können in der Reihenfolge wechseln. Maximal ergeben sich so 50 ECTS-Kredite.

In den 40 Krediten des Faches *Technisches Gestalten* sind 4 Kredite für die Fachdidaktik eingeschlossen. Diese sind den 15 freien Krediten zu entnehmen und werden nicht den 135 Krediten des Fachstudiums zugerechnet.

2.6.1 Unterrichtseinheiten

| Code | Titel | Sem. | Stunden | ECTS |
|--------------------------------------|--|--------|---------|------|
| Erstes Jahr (14 ECTS) | | | | |
| TG.1101 | Basiskurse 1 | WS | 4 | 4 |
| TG.1102 | Module 1-2 | WS | 3* | 1.5 |
| TG.1201 | Basiskurse 2 | SS | 4 | 4 |
| TG.1202 | Module 3-4 | SS | 3* | 1.5 |
| TG.1203 | Fachdidaktik I | SS | 2 | 2 |
| TG.1204 | Studienwoche I | SS | | 1 |
| Zweites Jahr (16 ECTS) | | | | |
| TG.1301 | Basiskurse 3 | WS | 4 | 4 |
| TG.1302 | Module 5-6 | WS | 3* | 1.5 |
| TG.1303 | Fachdidaktik II | WS | 2 | 2 |
| TG.1401 | Basiskurse 4 | SS | 4 | 4 |
| TG.1402 | Module 7-8 | SS | 3* | 1.5 |
| TG.1404 | Studienwoche II | SS | | 1 |
| TG.1405 | Facharbeit mit didaktischer Umsetzung | SS | | 2 |
| Drittes Jahr (10 bis 20 ECTS) | | | | |
| TG.1501 | Basiskurs 5 | WS | 4 | 4 |
| TG.1502 | Module 9-10 | WS | 3* | 2 |
| TG.1503 | Facharbeit und Referat fur die Zertifizierung | WS | | 4 |
| <i>Erganzung</i> | | | | |
| TG.2602 | Wahlmodul 11 | WS, SS | 1.5* | 0.75 |
| TG.2702 | Wahlmodul 12 | WS, SS | 1.5* | 0.75 |
| TG.2802 | Wahlmodul 13 | WS, SS | 1.5* | 0.75 |
| TG.2902 | Wahlmodul 14 | WS, SS | 1.5* | 0.75 |
| TG.2604 | Studienwoche III | SS | | 1 |
| TG.2605 | Erweiterte Facharbeit mit Lernjournal | WS, SS | | 3.5 |
| TG.2606 | Facherubergreifendes Projekt | WS, SS | | 2.5 |

* Blockkurs

Evaluation

Alle Unterrichtseinheiten des Faches *Technisches Gestalten* bilden die Anrechnungseinheit *Technisches Gestalten*. Sie werden wie folgt geprüft:

- Die *Basiskurse 1 und 2* (TG.1101, TG.1201) werden nach Kriterien evaluiert, die zu Beginn des entsprechenden Semesters bekannt gegeben werden. Es wird ein Portfolio geführt, das am Ende des Semesters abgegeben wird. Zertifiziert wird mit einer Note.
- Die *Basiskurse 3, 4 und 5* (TG.1301, TG.1401, TG.1501) werden nach Kriterien evaluiert, die zu Beginn des entsprechenden Semesters bekannt gegeben werden. Es wird ein Portfolio geführt, das am Ende des Semesters abgegeben wird. Zertifiziert wird mit einer Note.

Studienplan des BScSI

- Jeder der Module 1-2, 3-4, 5-6, 7-8 und 9-10 (TG.1102, TG.1202, TG.1302, TG.1402, TG.1502) wird mit „angenommen“ oder „nicht angenommen“ zertifiziert.
- Beide Fachdidaktiken I, II (TG.1203, TG.1303) werden mündlich (30 Minuten) oder schriftlich (60 Minuten) geprüft und mit je einer Note zertifiziert.
- In den Studienwochen I, II (TG.1204, TG.1404) wird aktive Präsenz erwartet. Zertifiziert wird mit „angenommen“ oder „nicht angenommen“.
- Die Facharbeit mit didaktischer Umsetzung (TG.1405) wird mit „angenommen“ oder „nicht angenommen“ zertifiziert.
- In der Facharbeit für die Zertifizierung (TG.1503) wird ein Thema exemplarisch, gestalterisch, technisch-funktional und didaktisch für eine bestimmte Zielstufe entwickelt. Das Objekt und die Dokumentation werden nach dem 5. Semester abgegeben und präsentiert. Mündliche Prüfung von 30 Minuten. Die Arbeit und die mündliche Prüfung werden benotet.

Evaluation der Ergänzungseinheiten

- Alle Module 6,7,8 und 9 (TG.2602, TG.2702, TG.2802, TG.2902) können unabhängig von einander gewählt oder nicht gewählt werden. Werden Module gewählt, müssen sie als Ganzes besucht werden. Es wird aktive Präsenz erwartet.
- Studienwoche III (TG.2604). Hier ist eine praktische Arbeit mit schriftlichen Unterlagen 4 Wochen nach dem Kurs abzugeben. Zertifiziert mit „angenommen“ oder „nicht angenommen“.
- In der Erweiterten Facharbeit mit Lernjournal (TG.2605) wird ein Thema exemplarisch, gestalterisch und technisch-funktional erschlossen. Versuchsreihen und /oder Prototypen müssen hergestellt werden. Die schriftliche Arbeit besteht aus Text und Skizzen. Zertifiziert wird mit „angenommen“ oder „nicht angenommen“.
- Das Fächerübergreifende Projekt (TG.2606) ist eine Arbeit mit didaktischem Schwerpunkt. Versuchsreihen und / oder Prototypen müssen hergetellt werden. Die schriftliche Arbeit besteht aus Text und Skizzen. Zertifiziert wird mit „angenommen“ oder „nicht angenommen“.

Bemerkungen:

- 1) Führt die Evaluation einer Unterrichtseinheit des Faches *Technisches Gestalten* zu einer ungenügenden Note oder dem Prädikat „nicht angenommen“, so kann sie einmal wiederholt werden.
- 2) Wer das Fach *Technisches Gestalten* wählt, muss dafür besorgt sein, dass er oder sie im Einführungspraktikum (EP.1201) mit einer Schulklasse ein Thema des textilen oder des nicht textilen Schwerpunktes behandeln kann. Er oder sie muss den Leiter oder die Leiterin der berufspraktischen Ausbildung darauf hinweisen.

2.6.2 Richtziele der Unterrichtseinheiten

Das Fachstudium *Technisches Gestalten* beinhaltet die beiden Teilgebiete *Textil* und *Nicht-Textil*. Gestalterische und technische Grundlagen werden aufgebaut. Gleichzeitig findet die Auseinandersetzung mit kulturellen, gesellschaftlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Fragen statt. Die Vernetzung von theoretischem, technischem und handwerklichem Wissen und Können drückt sich in gestalteten Objekten aus.

Basiskurse: Das Fach geht auf Grundbedürfnisse des Menschen wie Bewegen, Kleiden Wohnen und Bauen ein. Sachwissen über Technologien, Verfahren, Materialien, Werkzeuge und Maschinen wird erworben. Grundfertigkeiten werden aufgebaut und mit Basiswissen über Werkstoffe und Verfahren erweitert. Technisches Verständnis wird erworben und weiterentwickelt. Die eigene gestalterische Ausdrucksfähigkeit wird an problemorientierten Werkaufgaben geübt.

Module: Jedes Modul ist eine thematische Einheit. Der Schwerpunkt liegt auf dem Erwerb spezifischer Techniken, dem Umgang mit Werkstoffen und der sachgerechten Handhabung von Maschinen und Werkzeugen.

Studienwochen: Aktuelle Themenwahl und Vertiefung in ein Teilgebiet.